

Besser reizen - Eröffnungen auf der 1er-Stufe

Die 20er-Regel

Wir haben zwar alle gelernt, dass Figurenpunkte entscheidend für die Bewertung einer Hand sind (Längenpunkte vielleicht, Verteilungspunkte erst, wenn wir einen Fit gefunden haben), die traurige Wahrheit ist jedoch, dass die Zählung der Figurenpunkte nur dann eine genaue Blattbewertung ergibt, wenn man mit einer ausgeglichenen Hand einen SA-Kontrakt reizt.

Was können wir tun, um präziser zu reizen? Wir eröffnen nach der 20er-Regel!

Wenn die Zahl der Figurenpunkte + Zahl der Karten in den beiden längsten Farben

20 oder größer ist, eröffnen wir auf der 1er-Stufe.

Beispiel 1:	♠	K D 5 4 3	11 F
	♥	A 8 7 3	5 ♠-Karten
	♦	6	4 ♥-Karten
	♣	D 10 6	= 20

Eröffnen Sie mit 1 ♠

Beispiel 2:	♠	2	10 F
	♥	A D B 8 6 5	6 ♥-Karten
	♦	9 7	4 ♣-Karten
	♣	K 10 6 4	= 20

Eröffnen Sie mit 1♥ (für mich ist die Hand zu stark für ein weak-two)

Beispiel 3:	♠	K B 5	12 F
	♥	A 8 7 6	4 ♥-Karten
	♦	D 7 5	3 ♠-Karten
	♣	D 6 4	= 19

Passen Sie

Beispiel 4:	♠	6 3	10 F
	♥	A B 7 4 2	5 ♥-Karten
	♦	8	5 ♣-Karten
	♣	A B 9 4 3	= 20

Eröffnen Sie 1♥

Besser reizen - Eröffnungen in vierter Hand

Die 15er-Regel

Nachdem drei Spieler vor Ihnen gepasst haben, sehen Sie auf eine Hand, die an der Grenze zu einer Eröffnung liegt. Welche Entscheidung ist richtig: Eröffnen oder passen?

Die Antwort gibt Ihnen die 15er-Regel.

In einer kompetitiven Bietsituation (und in die werden Sie kommen, da alle Spieler ungefähr gleich stark sind), spielen die ♠ eine entscheidende Rolle. Im Kampf um den Teilkontrakt können Sie die Gegner mit einem ♠-Fit auf der 2er-Stufe überbieten, mit einem Fit in einer anderen Farbe müssten Sie eine Stufe höher gehen. Deshalb hängt es von der Zahl der ♠-Karten ab, ob Sie eröffnen oder passen sollten.

Die 15er-Regel funktioniert so:

Sie eröffnen, wenn die Zahl der Figurenpunkte + Zahl der ♠-Karten = 15 oder mehr beträgt.

Beispiele:

♠ A B 7 4 ♥ K 7 ♦ K 9 4 2 ♣ 10 6 3

Eröffnen Sie 1♦. 11 Figurenpunkte und 4 ♠-Karten = 15

♠ A D 9 6 5 ♥ A 8 7 ♦ 5 2 ♣ 9 4 3

Eröffnen Sie 1♠. 10 Figurenpunkte und 5 ♠-Karten. Sie erwarten zu Recht einen ♠-Fit (Wahrscheinlichkeit: 67%)

♠ B 2 ♥ A D 9 6 5 ♦ A 8 ♣ 9 4 3

Passen Sie. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Gegner einen ♠-Fit haben, ist recht groß.

♠ D ♥ K B 6 ♦ A 5 4 2 ♣ D 8 7 6 3

Passen Sie. 12 Figurenpunkte, aber ein Single in ♠ sind zu wenig.

♠ 7 3 ♥ A 8 7 3 ♦ A K B 10 6 4 ♣ 2

Eröffnen Sie 1♦. Benutzen Sie die 15-Regel nur im Zweifelsfall. Mit dieser schönen Hand haben Sie keine Zweifel.

Zum Schluss ein Tipp, der Ihnen Nachdenken zum falschen Zeitpunkt erspart:

Wenn Sie auf der 1er-Stufe eröffnen, dann sollten Sie, bevor Sie das Gebot auf den Tisch legen, Ihr Rebid kennen. Schließlich wollen Sie ja Ihrer Partnerin mit Ihrem zweiten Gebot sowohl den Handtyp (ausgeglichen, Einfärber, Zweifärber) als auch Ihre Stärke (unterhalb SA-Stärke, SA-Stärke, oberhalb SA-Stärke) durchgeben.